



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Hochrhein-Südschwarzwald

PFARRBRIEF Nr. 5-2026 (25.04. – 25.05.2026)

Albruck, Hl. Josef	Binzgen, Hl. Fridolin
Birkingen, Herz Jesu	Birndorf, Heilig Kreuz
Buch, Schmerzen Mariens	Grunholz, Maria Königin
Hauenstein, Hl. Josef	Hochsal, St. Pelagius
Kiesenbach, Hl. Luzia	Kuchelbach, Hl. Antonius und Hl. Fridolin
Laufenburg, Heilig Geist	Luttingen, St. Martin
Rhina, St. Marien	Rotzel, Hl. Carl Borromäus
Schachen, Hl. Josef der Arbeiter	Stadenhausen, Maria Himmelfahrt
Unteralpfen, St. Laurentius	

Liebe Gemeindemitglieder,

der Monat Mai wird in unserer Kirche seit jeher besonders der Gottesmutter Maria gewidmet. Wenn die Natur neu aufblüht und alles grünt und wächst, richten wir unseren Blick auf Maria – die Frau des Vertrauens, der Hoffnung und der Liebe.

Maria hat ihr Leben ganz in Gottes Hände gelegt. Sie hat Ja gesagt, auch dort, wo sie nicht alles verstanden hat. In ihrem Vertrauen kann sie uns ein Vorbild sein, besonders in Zeiten, in denen unser eigener Weg unsicher erscheint.

Der Mai lädt uns ein, innezuhalten: im Gebet, in der Stille, vielleicht beim Rosenkranz oder bei einer Maiandacht. Wir dürfen unsere Sorgen, Fragen und Hoffnungen zu Maria bringen – im Vertrauen darauf, dass sie uns begleitet und für uns bei Gott eintritt.

Gerade in einer Welt, die oft von Unruhe geprägt ist, kann uns Maria helfen, inneren Frieden zu finden und neu auf Gott zu vertrauen. Sie erinnert uns daran, dass wir nicht allein sind.

So wünsche ich uns allen einen gesegneten Marienmonat Mai – mit Momenten der Ruhe, der Besinnung und der neuen Zuversicht.

Herzliche Grüße

Informationen zur Aufarbeitung eines Falls sexualisierter Gewalt in der ehemaligen Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau

"Mit großem Erschrecken haben wir erfahren, dass gegen einen ehemals in der Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau tätigen Ordenspriester (Pater M., tätig von 1996 bis 2008) Vorwürfe sexualisierter Gewalt erhoben wurden. Diese Nachricht trifft uns als Gemeinde tief. Wir stehen auf der Seite der Betroffenen und unterstützen jede Form der restlosen Aufklärung"

Pfarrer Peter Nicola

Die Erzdiözese Freiburg hat hierzu folgende Informationen veröffentlicht:

"Bei dem derzeit in München Angeklagten handelt es sich um einen Ordenspriester des Paulinerordens, der im Rahmen eines Gestellungsvertrages in der Erzdiözese Freiburg tätig war. Er war im Zeitraum von 1996 bis 2008 in der Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau eingesetzt. Nach August 2008 war der Ordenspriester nicht mehr in der Erzdiözese Freiburg tätig. Im Zeitraum bis 2023 haben sich keine Betroffenen sexualisierter Gewalt durch Pater M. bei den Ansprechpersonen der Erzdiözese Freiburg gemeldet.

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte und zur Vermeidung einer Re-Traumatisierung machen wir grundsätzlich keine Angaben zur Identität oder Herkunft von Betroffenen. Der Opferschutz hat hier absolute Priorität. Das Erzbistum Freiburg hat erstmals im Jahr 2023 durch die Meldung eines Betroffenen von den Vorwürfen erfahren. Unsere externe unabhängige Ansprechperson hat den Betroffenen beraten und ihn aktiv dazu ermutigt, einer Strafanzeige zuzustimmen. Diese wurde daraufhin erstattet. Das Verfahren zur Anerkennung des Leids (UKA) liegt in der Verantwortung des Paulinerordens. Weitere Meldungen zu diesem Pater liegen uns aktuell nicht vor.“

Unterstützung und Kontakt

Uns ist es wichtig, dass Betroffene Gehör finden und Unterstützung erhalten. Wenn Sie selbst Erfahrungen gemacht haben oder Hinweise geben möchten, wenden Sie sich bitte an die unabhängigen Ansprechpersonen der Erzdiözese Freiburg.

Diese sind nicht weisungsgebunden und behandeln alle Informationen streng vertraulich:

Claudia Meng +49 163 340 85 39 meng@rechtsanwaelte-mm.de

<https://www.ebfr.de/externe-ansprechpersonen>

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Stabsstelle Medienkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg: presse@ebfr.de 0761 / 2188 243



Mitteilungen an die Region Laufenburg-Albruck

Gemeindeversammlungen in der Region Laufenburg-Albruck

Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 sind die strukturellen Grundlagen für die neuen Pfarreien seit dem 1. Januar 2026 geklärt. Doch lebendiges kirchliches Leben entsteht nicht allein durch Strukturen, sondern vor allem durch die Menschen, die sich mit ihren Talenten, Ideen und ihrem Engagement einbringen. Künftig sollen die Gemeindeteams das Miteinander stärken, Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen und neue Wege der Zusammenarbeit ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund laden wir herzlich zu Gemeindeversammlungen ein. Gemeinsam möchten wir über das kirchliche Leben vor Ort ins Gespräch kommen, Ideen austauschen und Anregungen sammeln. Zudem werden wichtige Entscheidungen zur Gestaltung und Entwicklung der Gemeindeteams getroffen. Die Gemeindeversammlung wird dann auch entscheiden, ob das Gemeindeteam während dieser Versammlung gewählt oder durch den Pfarreirat berufen werden wird. Eingeladen sind alle, die am kirchlichen Leben teilnehmen, sowie alle römisch-katholischen Gemeindemitglieder mit Hauptwohnsitz in unserer Kirchengemeinde.

- Montag, 18.05.2026, 18.30 Uhr in **Unteralpfen** nach der Maiandacht
- Donnerstag, 04.06.2026, 9.00 Uhr in **Laufenburg** nach dem Festgottesdienst
- Sonntag, 07.06.2026, 10.00 Uhr in **Birndorf** nach der Wort-Gottes-Feier
- Freitag, 12.06.2026, 18.30 Uhr in **Luttingen** nach der Wort-Gottes-Feier
- Samstag, 13.06.2026, 18.30 Uhr in **Hochsal** nach der Vorabendmesse
- Sonntag, 28.06.2026, 9.00 Uhr in **Albruck** nach dem Sonntagsgottesdienst

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinden vor Ort aktiv zu gestalten.

Für das Seelsorgeteam, Ulrich Sickinger, Stellv. Pfarrer

Besetzung unserer Pfarrbüros Laufenburg und Albruck

Das Pfarrbüro Laufenburg ist am Donnerstag, 28.05. sowie Freitag 29.05. nur am Vormittag geöffnet. Das Pfarrbüro Albruck bleibt am 29.05. geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Maiandachten in unseren Gemeinden

Maiandacht in der Kapelle Kiesenbach

Am **Dienstag den 5. Mai** findet in der Kapelle Kiesenbach um **18.30 Uhr** eine Maiandacht mit Kommunion und Aussetzung statt. Hierzu sind alle Pfarrangehörige ganz herzlich eingeladen.



Maiandacht mit Hl. Messe in der Grotte CH-Leuggern

Am **Sonntag, 03. Mai** findet die alljährliche Fahrrad-Wallfahrt von Hochsal zur Grotte in CH-Leuggern mit anschließender Maiandacht und Hl. Messe um **17.00 Uhr** mit Pfarrer Ulrich Sickinger statt. Herzliche Einladung!

Maiandacht der Katholischen Frauengemeinschaft kfd Birndorf

Im Marienmonat gestaltet die Frauengemeinschaft wieder traditionell ihre Maiandacht. Herzliche Einladung an **Christi Himmelfahrt, den 14. Mai um 19.00 Uhr in die Kapelle nach Kuchelbach.**

Maiandacht des katholischen Männerwerks

Am **Sonntag, 17. Mai**, lädt das katholische Männerwerk um **19.00 Uhr** in die Kapelle Buch zu einer Maiandacht ein. Zuvor wird um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Frauen sind auch ganz herzlich eingeladen.

Maiandacht in Unteralpfen

Am Montag, den **18. Mai 2026 um 18:30 Uhr** möchten wir gemeinsam mit dir und euch eine **Maiandacht** feiern. Inmitten der blühenden Natur des Wonnemonats Mai wollen wir zusammen innehalten, beten und getreu unseres Mottos: „Wer singt, betet doppelt“ vor allem Marienlieder zu Ehren der Gottesmutter Maria gemeinsam in unserer schönen Kirche St. Laurentius in Unteralpfen erklingen lassen. Auf dein und euer Kommen freut sich das Gemeindeteam Unteralpfen.

Maiandacht in Rhina

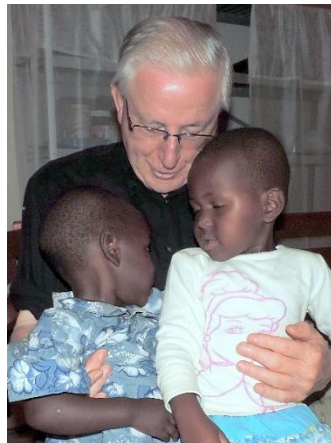
Die Frauen vom Team miteinander-füreinander Hl. Geist laden am **Mittwoch, den 20. Mai um 15.00 Uhr** zu einer Maiandacht mit Pfarrer Ulrich Sickinger in die Marienkirche Rhina ein. Über zahlreiche Teilnehmer freuen wir uns sehr.

Maiandacht am Bildstöckle

Das Gemeindeteam Albruck lädt ganz herzlich zur Maiandacht am **Donnerstag, den 21. Mai um 18:30 Uhr** am Bildstöckle in Albert ein. Bei schlechter Witterung findet die Andacht in der Pfarrkirche statt.

Pfarrer Hirt und Christine Böhler berichten über das Lebenshaus Uganda

Pfarrer Günter Hirt, Gründer des Lebenshauses in Uganda, besucht über Pfingsten wieder die Region Laufenburg-Albrück. Verbunden damit ist sein Dank für die Unterstützung, die in letzter Zeit dem Lebenshaus und damit den betreuten Kindern zu teil wurde. Pfarrer Hirt hält am **Freitag, 22. Mai 2026 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Luttingen** einen Dankgottesdienst. Anschließend wird zu einem Uganda-Begegnungsabend in die Pfarrscheuer eingeladen. Neben Pfarrer Hirt werden Christine Böhler und ihr Partner Reto über die aktuelle Entwicklung im Lebenshaus berichten. Die Beiden waren über die Jahreswende zum zweiten Mal im Lebenshaus. Schwerpunkt war die Vermittlung musikalischer Grundlagen der Kirchenmusikerin Christine Böhler.



Am **Pfingstmontag hält Pfarrer Hirt den Gottesdienst in der Basilika in Birndorf, um 10.00 Uhr.** -prm-

Laufenburg

**Pfingstnovene 2026 in der Pfarrkirche Heilig Geist Laufenburg
von Freitag, 15.05. bis Samstag, 23.05.2026
jeweils um 18.30 Uhr**



Die Pfingstaktion 2026 von Renovabis steht unter dem Leitwort „**Komm, Heiliger Geist, der uns verbindet und Leben schafft**“ Die Texte stammen von dem Benediktinerabt Theodor Hausmann von der Abtei Sankt Stephan in Augsburg. Er richtet in seinen Impulsen und Gebeten den Blick auf den Zusammenhalt der Menschen quer durch die Geschichte – vom jüdischen Bundesvolk Israel über die frühen Christen bis zu uns im 21. Jahrhundert.

Zwischen Christi Himmelfahrt am 14. Mai und dem Pfingstsonntag am 24. Mai 2026 verbindet die Renovabis-Pfingstnovene betende Menschen in Ost und West. Wir vom Gemeindeteam Heilig-Geist laden dazu ein, uns für ca. 1/2 Stunde jeden Tag in den Tagen vor Pfingsten Zeit zu nehmen und gemeinsam zu beten und uns zu besinnen und den Heiligen Geist wirken zu lassen.

Frauenfrühstück im Pfarrheim Heilig Geist gut besucht



55 Frauen waren der Einladung zum Frauenfrühstück im Pfarrheim Heilig Geist Laufenburg gefolgt. Mit einem Kanon begann die Besinnung über das Schneeglöckchen (Aufbruch in etwas Neues). Anita Öschger und Irmgard Dürdoth hatten diese Besinnung vorbereitet. Danach gab es ein vielfältiges Buffet mit guten Gesprächen und Begegnungen. Dieses wird immer mit viel Dankbarkeit angenommen.

Egon Gerteis seit vielen Jahrzehnten im Dienst der Verkündigung



Zum letzten Mal war Egon Gerteis im Sonntagsgottesdienst am 22. März 2026 als Lektor dabei. Seit vielen Jahrzehnten hat er diesen Dienst der Verkündigung gerne und mit großer Zuverlässigkeit ausgefüllt. Dafür bedankten sich Pfarrer Sickinger und Mechthilde Maier (für das Gemeindeteam) recht herzlich. Der Dienst habe ihm immer viel

Freude bereitet, sagte Egon Gerteis. Wenn Not am Mann sei, springe er gerne auch noch ein. Wer als Lektorin oder Lektor im Gottesdienst aktiv sein möchte, kann sich gerne an Mechthilde Maier wenden (Tel: 07763 803179). -mm-

Stadenhausen

Christi Himmelfahrt in Stadenhausen am 14. Mai 2026 um 10.00 Uhr

An Christi Himmelfahrt feiern wir wieder einen lebendigen Familiengottesdienst in Stadenhausen auf der Streuobstwiese neben der Kapelle. Im Anschluss daran lädt das Gemeindeteam zum Apéro ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Feierliche und fröhliche Ostergottesdienste in Luttingen



Text und Bild von Peter Meister

In überaus feierlichen und zugleich fröhlicher Weise wurden in St. Martin Luttingen die Ostergottesdienste in der Osternacht und am Ostermontag begangen. In der Osternacht gab ein Streicherensemble mit Peter Fräßle an der Orgel den Darbietungen des Kirchenchors St. Martin unter Leitung von Sebastian Neumann ein besonderes Gepräge. Der Segnung der Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche verlieh das Lied „Im Dunkel unserer Nacht entzünde das Feuer, das niemals erlischt“ eine fast mystische Note. Beim Gloria und Agnus Dei aus der Missa brevis In hon. St. Joannis de Deo, von Joseph Haydn, kamen die Streicher voll zu Geltung. Hier wurden die stimmlichen Möglichkeiten des Chores ausgereizt.

Gut gefiel den Gottesdienstbesuchern auch der rhythmische Gospelchor „Oh happy Day“ (Oh glücklicher Tag), der die internationalen Hitparaden erreichte und die Gospelmusik einem größeren Publikum erschloss. Das „Halleluja“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel, das die volle Stimmgewalt des Chores zeigte, krönte die Osternachtsfeier. Der Beifall der Gottesdienstbesucher wollte nicht enden. Alle waren anschließend vom Gemeindeteam Luttingen zu einem Begegnungsabend in die Pfarrscheuer eingeladen.

Am Ostermontag bei der Eucharistiefeier war wieder der Kirchenchor im Einsatz, allerdings ohne das Streicherquartett. Aber mit ähnlichem Repertoire wie am Karsamstag. Pfarrer Ulrich Sickinger sagte in einer eindrücklichen Predigt, die größte Überraschung von Ostern ist vielleicht, dass die Zukunft nicht dunkel und nicht ungewiss ist, sondern getragen von Christus– weil Christus lebt und mitgeht, heute, morgen und auf allen unseren Wegen. Ostern sei Aufbruch trotz allem, Freude, die tiefer ist als alle widrigen Umstände in der Welt. Eine Hoffnung, die nicht zerbricht. Beide Gottesdienste waren gut besucht.

Spannender Osterweg in Luttingen

Wir freuen uns sehr, dass sich wieder so viele auf den „Osterweg“ rund um Luttingen gemacht haben. Neue Stationen des Kreuzwegs waren zu entdecken, und die zusätzlichen Aufgaben an den Stationen wurden mit sehr viel Kreativität ausgeführt: Kleine Palmzweige wurden mit bunten Bändern befestigt, bei der Station des Letzten Abendmahls haben alle ihren Namen auf das Tisch Tuch geschrieben, auf bunten Kärtchen wurde notiert, was das Leben schwer macht und diese Karten dann an's Kreuz gehängt. Die Auferstehung war dann Thema der letzten beiden Stationen. Hier wurde das kahle Kreuz dann mit vielen bunten Blumen geschmückt und so zum Zeichen der Hoffnung und Osterfreude und zuletzt wurden viele Friedenstauben an das Geländer am Eingang der Kirche befestigt. Wir sind überwältigt und begeistert und danken allen für's Mitmachen. Wir freuen uns sehr, dass Kirche so lebendig und bunt sein kann und das Osterfest mit allen Sinnen erfahrbar wurde. Herzliche Grüße vom *Gemeindeteam St. Martin Luttingen*



Hauenstein

Selma Troll als Mesnerin der Kapelle in Hauenstein verabschiedet



Am Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Josef in der Kapelle in Hauenstein wurde Selma Troll nach jahrzehnte langer Arbeit als Mesnerin verabschiedet. Es war ein besonders schöner Tag für Frau Troll, konnte sie doch an diesem Tag auch ihren 85. Geburtstag feiern. Bürger-meister

Krieger griff die Predigt von Pfarrer Ulrich Sickinger auf und konnte Parallelen vom Heiligen Josef mit Frau Troll feststellen.

Wie Josef in seiner Zeit mit selbstloser Fürsorge für seine Familie da war, so hat Frau Troll ihren Dienst in und um die Kapelle mit großer Bescheidenheit, Verlässlichkeit und Hingabe 38 Jahre lang ausgeübt. Selma Troll war ein Glücksfall für die Kapelle und war immer fest mit ihr verwurzelt. Auch Pfarrer Sickinger dankte nochmals sehr herzlich für ihren Dienst, nach der bereits erfolgten Verabschiedung in der Pfarrkirche St. Martin, nun nochmals an ihrem langjährigen Wirkungsort. Zum Abschluss stimmte der Musikverein und die Anwesenden in ein Geburtstagsständchen für Frau Troll ein, bevor dann das traditionelle Hauensteiner Lied erklang.

Hochsal

Nachruf

„Was ein Mensch an Gutem herausgibt, geht nicht verloren.“ (Albert Schweitzer)

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unserer langjährigen Sängerin

Ottlie Offergeld

erfahren. Ottlie trat 1997 zusammen mit ihrem Ehegatten dem damaligen Kirchenchor St. Pelagius Hochsal bei. Viele Jahre haben beide den Chor unterstützt, Ottlie in der Alt-Stimme und ihr Ehegatte im Bass.

2022 wurden beide für 25-jährige Mitgliedschaft im Dienst des Chorgesangs der Erzdiözese Freiburg geehrt.

Ottlie war stets eine zuverlässige Sängerin bis ihr die Krankheit eine aktive Teilnahme nicht mehr erlaubte.

Auch bei geselligen Anlässen und Diensten war Ottlie stets hilfsbereit zur Stelle.

Wir danken ihr für die vielen Jahre treue Gemeinschaft, für Ihr Engagement und die gemeinsame Zeit, die wir zusammen verbringen durften. Wir werden Otti stets in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kirchenchorgemeinschaft Hochsal - Laufenburg

Kiesebach

Wortgottesfeiern in der Kapelle Kiesebach

In der Kapelle in Kiesebach, die der Hl. Lucia geweiht ist, werden künftig einmal im Monat, immer an einem Dienstag um 18.30 Uhr, Wortgottesfeiern mit Kommunion und Aussetzung stattfinden. Diese werden im Gottesdienst-Teil des Pfarrbriefes angekündigt.

Diakon Wathek Matti lädt ganz herzlich zu diesen Feiern ein.



Albbruck

Seniorenkreis St. Josef Albbruck – Einladung zur Ausfahrt

Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren, zu unserer ersten Ausfahrt in 2026 laden wir Sie herzlich ein. **Wir fahren am Mittwoch, den 20. Mai 2026 nach Basel in die Meriangärten.** Die Abfahrt ist um 13.00 Uhr ab Bushaltestelle Schachen, danach 13.10 Uhr am Sportplatz Kiesebach und Einstiegsmöglichkeiten an allen SBG-Haltestellen bis Linde Albert.



Die Meriangärten sind ein botanischer Garten am Stadtrand von Basel, nahe dem St. Jakobstadion. Die Anlage überrascht mit unglaublicher Pflanzenvielfalt und üppiger Blütenpracht, gerade im Monat Mai mit einer herrlich blühenden Irisbeet. Mit zwei Führungen werden wir die abwechslungsreiche Gartenlandschaft besichtigen.

Nach dem Besuch der Gärten fahren wir nach Fisingen zum Bauernladen, Weingut und Wirtschaft „Fünfschilling“ zu einer wohlverdienten Einkehr. Der Preis für die Fahrt und die Führung beträgt 30,00 €. Anmeldung nimmt Gisela Strittmatter, Tel. 07753 5458 entgegen. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Fahrt. Es grüßt Sie herzlich *Gisela Strittmatter mit dem gesamten Team*

Birndorf

Auferstehungsfeier in der Osternacht in Birndorf

Eine besondere Osternacht feierten die Kirchenbesucher in Birndorf. Geleitet wurde die Feier von Diakon Wathek Mathi, Jugendliche gestalteten als Abschluss und Höhepunkt der „Ostertrilogie“ den Gottesdienst mit.

Zur Schöpfungsgeschichte hatten die Jugendlichen, sechs dazu passende Bretter sowie eine Ruhebank gezimmert, zur 2. Lesung hörten die Gottesdienstbesucher eine Klanggeschichte, zur 3. Lesung war ein Whats App Chat mit Emojis auf der Leinwand zu sehen.

Ebenfalls zu sehen gab es kurze Videos in denen verschiedene Gemeindemitglieder erzählten, was Auferstehung für sie bedeutet, im Vorfeld interviewt von den Jugendlichen. Musikalisch umrahmt wurde die Osternachtsfeier von einer Frauenschola, geleitet von Organistin Melanie Schmidle. Besonders eindrücklich war die Kurzversion des Exsultet, fünfstimmig gesungen von der Schola und mit Joshua Bäumle als Sprecher!

Wunderschön war die von Birgit Leber und Sophia Baumgartner gesungene Bitte um Frieden während der Kommunion. Zum Auszug bat dann die Schola noch einmal um Frieden, zu „Peace“ von Gregor Linssen und hierzu waren alle zum Mittagessen eingeladen. Wer wollte, konnte im Anschluss die Osternacht am Feuer bei einem Osterbier ausklingen lassen.

Ostermontag in Birndorf mit Kirchenchor und dem Ostermusical:

„Because he lives...Amen!

Eine mitreißende musikalische Gestaltung erlebten die Besucher beim Ostermontag



Gottesdienst in der vollbesetzten Basilika in Birndorf. Der Kirchenchor Birndorf sang unter Leitung von Melanie Schmidle mit Projektsängerinnen und Sänger sowie Orchester, moderne, sogenannte Worship-Songs aus dem Ostermusical „Because he lives...Amen!“. „Worship“ bedeutet Anbetung, Lobpreis, Verehrung und stammt aus den Freikirchen der USA. Der Chor und Orchester meisterten diese, in einer Kirche eher außergewöhnlichen, poppigen Lieder stimmungsgewaltig und harmonisch. Besonders schön und passend kamen die jungen Stimmen von

Lenja Luculano und Lilian Kaiser bei den Solostellen zur Geltung!

Zum Abschluss spielten Melanie Schmidle an der Orgel, Peter Schubert und Georg Ebner an den Trompeten das Te Deum- Osterfreude pur! Nicht nur die Besucher waren begeistert, auch Herr Pfarrer Basil Elekwachi zeigte sich sehr beeindruckt und freute sich über die voll besetzte Kirche, vor allem über viele junge. Besucher. Der Kirchenchor Birndorf plant bereits das nächste größere Projekt: Teile des Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, gemeinsam mit dem Kirchenchor Luttingen. Projektsänger und -Sängerinnen sind wie immer herzlich willkommen!

Renate Sattler seit 25 Jahren Mesnerin in Birndorf

Im Sonntagsgottesdienst am 19. April wurde Frau Renate Sattler für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Mesnerin der Pfarrkirche Heilig Kreuz Birndorf geehrt. Pfarrer Ulrich Sickinger dankte ihr mit einem Präsent und Blumenstrauß für ihre vielseitige Tätigkeit und großen Engagement. Am 2. Oktober wird es in Bad Säckingen einen Ehrungsabend geben, an dem alle Jubilare von diesem Jahr eingeladen werden, an dem Renate Sattler gerne teilnehmen wird. Jedoch als Gemeinde ist es uns wichtig, Renate Sattler für ihr Juliäum persönlich zu danken. Wir hoffen sehr, dass sie uns noch viele Jahre die Treue hält und ihren Dienst weiterhin so gewissenhaft und mit frohen Mut ausübt.



An
Christi Himmelfahrt
14. Mai
findet in der
Kapelle Kuchelbach
um 19 Uhr
die traditionelle
Maiandacht
der
kath. Frauengemeinschaft
statt.

Herzliche Einladung
zu dieser Feier.



SAVE THE DATE

Birndorfer Hauslager in Wolfach
von Sonntag, den 09.08. – Samstag, den 15.08.2026
Bitte diesen Termin vormerken. Weitere Infos folgen in Kürze.

Unteralpfen

Kinderkirche in Unteralpfen für Kindergarten- & Grundschul Kinder

Hallo Kinder, wir laden Euch ganz herzlich zur Kinderkirche nach Unteralpfen ein. Wir wollen zusammen singen, beten, spielen und basteln. Die Kinderkirche findet am **Pfingstsonntag den 24.05.26 um 10.45 Uhr**, parallel zum Sonntagsgottesdienst statt. Wir treffen uns alle in der Kirche und gehen dann zusammen in das Pfarrhaus. Wenn ihr nicht alleine kommen wollt, darf euch gerne ein Erwachsener begleiten. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch. *Daniela & Tanja*



NEU: Mittagstisch in Unteralpfen für Senioren 60 +



Ein ehrenamtliches Team möchte ab Mai monatlich immer am letzten Freitag einen Mittagstisch im Pfarrheim in Unteralpfen anbieten. Der erste Termin dafür findet statt am **Freitag, den 29. Mai um 12.00 Uhr**. Bei einem guten Essen können schöne Gespräche und Begegnung und Gemeinschaft entstehen. Für die genaue Planung ist eine Anmeldung erforderlich bei Manuela Hoppe, Tel. 8439, bitte mit Angabe, ob ein Fleischgericht

oder vegetarisches Essen gewünscht wird.

Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Der Unkostenbeitrag beläuft 15,00 € mit Getränke.. Bei Bedarf kann ein Abholservice organisiert werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot gut angenommen wird und wir viele Gäste begrüßen dürfen. *Ihr Vorbereitungsteam vom Mittagstisch*

Die nächsten Termine sind: Freitag, 26. Juni und Freitag 31. Juli.

Bitte schon einmal vormerken.

Weitere Mitteilungen

Oasentag für Interessierte in der zweiten Lebenshälfte am Mittwoch, 20. Mai 2026 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Bad Säckingen, Münsterpfarrhof

An diesem Tag wollen wir „Weite spüren – getragen sein“. Gott führt uns hinaus ins Weite. Seine Führung bringt uns sicher durch alle Lebenslagen. Diese Gewissheit gibt uns Mut, weiterzugehen in eine neue Freiheit. Gott geht mit uns inhaltliche und spirituelle Impulse der Referentin Birgit Widmer werden ergänzt durch Austausch und Gemeinschaft. Für Verpflegung ist gesorgt. Es fallen keine Kosten an. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Caritassozialdienst, Mechthilde Frey-

Freud und Leid

In unseren Pfarreien wurden getauft:



28.03.2026 Luis Steinebrunner
28.03.2026 Paul Lauber
11.04.2026 Kira Scheuble

Taufkirche

St. Pelagius
St. Pelagius

Wohnort

Albbruck
Rickenbach
Kapelle Schachen Schachen



In/aus unseren Pfarreien wurden getraut:

18.04.2026 Lorella Camgagna und
Andreas Studinger

Traukirche

St. Martin
Wehr

Wohnort

Albbruck

In unseren Pfarreien verstorben:



21.03.2026 Jürgen Eberhard Potthin
25.03.2026 Rosmarie Matt
01.04.2026 Guiseppa Maria Gannuscio
03.04.2026 Ottilie Offergeld

Alter

85
86
61
82

Wohnort

Birndorf
Stadenhausen
Rhina
Rotzel

Bitte beachten: Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt (23.05. – 28.06.26)

Mittwoch, den 13.05.26